

Regelwerk Walking Football

Spezifische Walking Football Regeln:

- Es darf nur gegangen werden. Ein Fuß muss Kontakt zum Boden haben. (Laufen ≠ Gehen)
- Der Ball darf nicht oberhalb der Hüfthöhe gespielt werden. Die Hüfthöhe entspricht einer Höhe von ca. einem Meter.
- Körperkontakt ist nur bedingt zulässig.

1. Spielfeld

Im Freien wird eine Spielfeldgröße von 42 Meter auf 21 Metern empfohlen. In der Halle kann das eingezeichnete Feld mit einer Länge von 40 Metern und einer Breite von 20 Metern genutzt werden

2. Torgröße

Das übliche Walking-Football-Tor ist drei Meter breit und einen Meter hoch. Da diese Torgröße bei vielen Vereinen nicht verfügbar ist, lässt sich die Torgröße, wie auch die Anzahl der Tore variieren.

3. Torraum

Der Torraum soll verhindern, dass Spieler unmittelbar vor dem Tor einen Torschuss blockieren. Gerade auf kleinere Tore erschwert ein Stehen vor dem Tor den Torerfolg. In solchen Fällen lässt sich ein Torraum (mit einem Radius von drei Metern von beiden Pfosten zur Grundlinie und eine Verbindung der beiden Kreisabschnitte parallel zur Grundlinie) markieren. Der Torraum darf nicht von Spielern betreten werden.

Sollte der Ball im Torraum liegen bleiben, so erhält die verteidigende Mannschaft den Ball. Im Fall einer Torvereitelung innerhalb des Torraums, hat dies einen Strafstoß zur Folge.

Der Torraum ist aktuell noch nicht verpflichtend und soll hauptsächlich im Wettkampf ein unsportliches Verhalten vorbeugen.

4. Spieler*innen

Walking Football wird ohne Torhüter*in gespielt.

Es befinden sich pro Mannschaft sechs Spieler*innen auf dem Spielfeld. Die maximale Anzahl aller Spieler*innen einer Mannschaft wird vom Veranstalter festgelegt.

5. Auswechslungen

Auswechslungen erfolgen fliegend auf Höhe der Mittellinie. Auch bei der Auswechslung ist nur die vorgeschriebene Gangart zulässig. Im Optimalfall erfolgt der Spielerwechsel mit der Übergabe eines Leibchens, um zu gewährleisten, dass ein/e Spieler/in das Feld zu früh betritt.

7. Spielzeit

Die übliche Spielzeit beträgt 4 x 15 Minuten. Diese kann nach Anzahl der Spieler*innen vor dem Spiel besprochen und angepasst werden. In Turnierform kann diese Zeit abweichen.

8. Freistoß/Strafstoß

Alle Freistöße sind indirekt. Das hat zur Folge, dass durch einen Freistoß keine direkte Torerzielung möglich ist. Der Abstand von drei Metern ist von den Gegenspielern bei der Ausführung des Freistoßes einzuhalten.

Der Strafstoß beim Walking Football orientiert sich an der Strafecke beim Feldhockey. Ein Mitspieler spielt den Ball von der Ecke der gegnerischen Grundlinie zum hinter der Mittellinie

wartenden Spieler, der den Ball direkt auf das Tor spielen muss.

Während der Ausführung des Strafstoßes befinden sich keine weiteren Spieler auf dem Spielfeld. Nach erfolgter Ausführung bekommt die gegnerische Mannschaft den Ball. Ein Nachschuss ist nicht zulässig.

9. Spielleitung

Gehfußballspiele werden von einem/einer Spielleiter*in gepfiffen.

Walking Football ist als präventive und inklusive Fußballvariante angedacht. Mannschaften können daher in gemischten Teams an Spielen und Turnieren teilnehmen.